



**Niederschrift Nr. 04/2015 über die Sitzung der  
Gemeindevertretung Nüsse vom 21.05.2015,  
Gemeindezentrum**

Beginn	19:30 Uhr
Ende	23:06 Uhr
Unterbrechungen	Keine
Gesetzliche Mitgliederzahl	13
Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bürgermeister Lars Wunsch als Vorsitzender	
2. GVin Dr. Bettina Heidenreich	
3. GV Dirk Hafemann	fehlt entschuldigt
4. GV Melf Wunsch	
5. GV Hartmuth Weyhe	
6. GV Jörg Schleese	
7. GV Heiner Schultz	
8. GV Jes Wunsch	fehlt entschuldigt
9. GV Klaus Riskowski	
10. GV Helmut Vogt	
11. GV Niels Wunsch	
12. GV Bastian Kruse	
13. GV Herbert Schröder	fehlt entschuldigt
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
1. Protokollführerin Christina Richter	
2. Amtsvorsteher Ulrich Hardtke	

## **Tagesordnung<sup>1</sup>**

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit - hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Neubau einer Amtsarena  
hier Vorstellung des Konzeptes durch den Amtsvorsteher
5. Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2015
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht aus den Ausschüssen
8. Einwohnerfragezeit
9. Plakatierung in Nüsse

### Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mietangelegenheiten

### Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

<sup>1</sup> Die hier niedergeschriebene Tagesordnung entspricht der unter TOP 2 abgeänderten, neuen Fassung.

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Lars Wunsch eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

**2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung**

Ergänzt wird der TOP 11 „Mietangelegenheiten“.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltung	0 Gegen-Stimmen

**3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10 „Grundstücksangelegenheiten“ und 11 „Mietangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln. Dadurch ergibt sich TOP 12 „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse“.

**4 Neubau einer Amtsarena  
hier Vorstellung des Konzeptes durch den Amtsvorsteher**

Der Amtsvorsteher Herr Hardtke stellt anhand einer Beamer-Präsentation das Projekt vor.

Der Bau einer Amtsarena wurde bereits in den Jahren 2001 und 2006 besprochen und geplant, war allerdings in beiden Jahren nicht umsetzbar. 2001 fehlte die Beschlussmehrheit und 2006 wurden bereits bestehende Sporthallen und Schulen renoviert.

Herr Hardtke betont, dass der Bedarf einer Dreifeldsporthalle im Amt besteht und die Kosten gerecht auf alle Gemeinden verteilt werden müssen. Die Finanzierungsmittel sind laut Herrn Hardtke vorhanden und das Projekt ist somit tragfähig.

Anhand der Präsentation wird dargestellt, wie die neue Sporthalle aussehen könnte. Geplant sind Teleskop-Tribünen für 180 Personen, ein Kioskbereich, ein Fahrstuhl (behindertengerecht), 6 Umkleidekabinen, 2 separate Räume für das Lehrpersonal, Geräteraum, Toiletten und ein Raum zur besonderen Verfügung.

Gebaut werden soll die Halle auf einem Grundstück in der Nähe des Regionalzentrums. Der Eigentümer des Grundstückes ist die Gemeinde Sandesneben.

Am 02.06.2015 soll entschieden werden, ob das Amt das Grundstück für 200.000 € kauft. Um den Weg von der Schule in Sandesneben zur Sporthalle sicherer zu gestalten, ist eine Fußgängerampel geplant.

Die Kostenschätzung des Projekts ergab Gesamtkosten (brutto) i.H.v. 5.076.200 € (exkl. Grundstückskosten, jedoch inkl. Grundstückerschließung i.H.v. rund 39.900 €). Anschließend stellt Herr Hardtke die Finanzierungsplanung vor.

Kostenart	Kosten
Grunderwerb (Grundstückskauf von der Gemeinde Sandesneben)	200.000 €
Baukosten	5.080.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.280.000 €</b>
abzgl. Vorsteuer (Betrieb gewerblicher Art)	480.000 €
<b>Finanzierungssumme</b>	<b>4.800.000 €</b>

## Finanzierung

Eigenmittel/Rücklage:	800.000 €
Kreditmittel:	4.000.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>4.800.000 €</b>

Die Kreditmittel sollen bei 2 Gläubigern aufgenommen werden und eine Laufzeit von 20 Jahren haben.

## Tilgung

Die jährliche Tilgung läge dann bei rund 200.000 € (mit Zinsen rund 227.800 €).

Die Bewirtschaftungskosten sind auf rund 50.000 €/jährlich kalkuliert.

Abzuziehen sind die Nutzungsentschädigungen der Sportvereine (2.613 Mitglieder im Amt x 1€), rund 31.250 €.

Die Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse müssen somit jährlich rund 246.550 € finanzieren.

Die Gemeinde Sandesneben zahlt vorab 100.000 € aus zentral örtlichen Mitteln.

Somit sind noch **146.550 €** auf die 25 Gemeinden aufzuteilen.

## Der Amtsvorsteher stellt den Verteilerschlüssel vor.

Die Halle soll zu 60 % durch die Schule genutzt werden und zu 40 % durch das Amt.

Die Kosten werden entsprechend auf die Schul- und Amtsumlage umgelegt.

Für Nusse ergibt sich ein jährlicher Betrag von ca. 12.500 €.

Herr Hardtke beendet seinen Vortrag und stellt sich den Fragen und Kritiken der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern.

Der Vorstandsvorsitzende des NTSV äußert sich sehr kritisch. Mitglieder wie bspw. die Schützen und Reiter nutzen keine Sporthalle und haben somit auch keinen Vorteil durch den Bau, zahlen aber trotzdem Nutzungsentschädigungen.

Weiterhin wird von den Einwohnern angesprochen, dass mehr Gelder in die Förderung und Verbesserung der bestehenden Hallen gehen sollten, um die einzelnen Orte attraktiver zu machen. Mit einer neuen, modernen Halle würden mehr Menschen ihren Sport in Sandesneben treiben, das hat negative Auswirkungen auf die Gemeinden.

Herr Hardtke ist der Meinung, dass die Region und das Amt an sich attraktiver werden sollten und nicht jede einzelne Gemeinde.

In den weiteren Gesprächen wird gefragt, warum die Gemeinde Sandesneben nicht alleiniger Bauherr sein kann. Das wurde vom Amt aber nicht in Betracht gezogen und ist auch nicht gewünscht.

Desweiteren wird der Abzug der Vorsteuer in der Finanzierungsplanung, von der Gemeindevertretung als nicht abgesichert betrachtet.

Die Kredite sind noch nicht beantragt und somit nicht bestätigt.  
Laut Herrn Hardtke ist das allerdings: „...mit einem Anruf erledigt.“

Die Gemeindevertretung verdeutlicht, dass die Finanzierungsplanung zu vage ist. Viele Berechnungen haben keine fixe Grundlage und werden nur vermutet. Alternativen wie z.B. eine kleinere, günstigere Halle zu bauen oder andere Finanzierungsmöglichkeiten (ÖPP-Projekt) wurden nicht bedacht und fehlen.

Um die Kinder aus Nusse nach Sandesneben zu bringen, müssten die Eltern fahren, da die Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV nur mangelhaft ist.

Die Sportvereine wurden nicht gefragt, wie viele Mitglieder die Sporthalle überhaupt nutzen würden.

Auf Drängen der Verwaltung und in Anbetracht der Schulden (200.000€) die die Gemeinde Nusse hat, wurden die Hebesätze angehoben und weitere Sparmaßnahmen getroffen.

Die Dreifeldsporthalle allerdings, ist laut Amtsverwaltung finanzierbar.

Die Frage, ob für das Vorhaben ein Projektleiter eingestellt wird, wurde nicht beantwortet.

Die Gemeindevertretung fühlt sich unzureichend informiert. Viele Fragen bleiben offen.

Die Einholung eines Stimmungsbildes verdeutlicht, dass die Mehrheit der Gemeindevertretung gegen den Bau der Dreifeldsporthalle ist.

Der Beschluss bzgl. des Grundstückskaufs am 02.06.2015 sollte nicht gefasst werden.

Die Besprechung des Tagesordnungspunktes wird beendet. Der Amtsvorsteher Herr Hardtke verabschiedet sich.

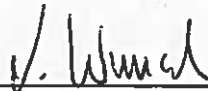
- Es wird kurz besprochen, dass die Gemeinde Nusse ein Projekt bei der Aktiv Region einreichen soll.
- Die Schilder „Stecknitz-Region“ sollen höher angebracht werden. Ansonsten ist der Entwurf sehr gut gelungen.
- Die Satzung zum Jugendbeirat ist in Arbeit und soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

**Aufgrund des zeitlichen Rahmens wird anschließend nur noch der TOP 10 Grundstücksangelegenheiten (NEU: TOP 5) besprochen.**

Öffentlicher Teil

**6 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Es ist keine Öffentlichkeit mehr vorhanden.



Bürgermeister



Protokollführerin Christina Richter